

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782

44 (28.10.1782)

Montags, den 28^{ten} October 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unfers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



44.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

A v e r t i s s e m e n t.

I Denen Kaufleuten wird bekannt gemacht, daß wer die Lieferung, als an
schweren Eichen, Breinen, Ostfrieschen, Hamburger Holz, Backsteine, dito hartgebacke-
ne, dito Bracke, Pflastersteine, Dachpfannen, Forstpfannen, Fiopren, Escherin, alt-
jährigen Kalk, Cement, Igrub Schwedisches Eisen, diverse Sorten von Rungen und
Nägel,



Nägel, Docken, Strohpöpe, Lur, gefotten Leinöhl, Farbe, Theer, doppelte und en-
felte Glaspfannen mit Glas, Bley oder Loth, geschliffene Flohren, Glaferarbeit, zum
Behuf der neuen und Reparationes Königl. Gebäuden in denen zu meiner Inspection ge-
gebenen Aemtern, als in Norder, Berumer, Esener, Wittmunder, und Friedeburger Aemte
für das Jahr 1783 übernehmen will, die genaueste Preise, Specificationes an den Herrn
Cammer-Calculator Weber, oder unmittelbar an die hiesige Königl. Preussische Ost-Frie-
sische Krieges- und Domainen-Cammer, gegen den 1sten December a. c. Franco einzusen-
den hat. Wer die wohlfeilsten Preise einsendet, bestimmet die Lieferung in jedem Aemte. Es
werden lauter gute Materialien geliefert und verbungen laut Conditiones. Nach den 1sten
December a. c. werden keine Specificationes mehr angenommen.

Murich den 24sten October 1782.

Richter, Saurash.

B e f ö r d e r u n g.

1 Seine Königl. Majestät von Preussen ic. unser allergnädigster Herr, hat
den den Regierungs-Secretarium und Kanzley-Directorem, Herrn Michael Friedrich
Stoekstrom, bey Dero hiesigen Regierung zugleich auch als wärklichen Pupillen-Rath
cum Sessione et Voto allergnädigst bestellet.

Welches dem Publico hiedurch bekannt gemacht wird. Murich, den 21sten
October, 1782.

Königliche Preussische Ost-Friesische Regierung.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf gerichtl. ertheilte Commission des wohlöbl. Amtgerichts zu Friedeburg,
Holl des Voerchert Ulrichs zu Abichave belegener Plaz, cum annexis zur Befriedigung des-
selben Creditorum, so von verendeten Taxatoren auf 1124 Rthl. 18 Sch. in Gold gewür-
diget worden, in dreyen Licitationes-Terminen, als den 18ten Sept. 16ten Oct. und 13ten
Nov. 1782, am Amtgerichte öffentlich zum Verkauf ausgeboten, und im letzten Termine
dem Meistbietenden losgeschlagen werden. Conditiones sind bey dem Justiz-Commissario
und Ausmiener Gellermann einzusehen, oder gegen die Gebühr abschristlich zu haben.

2 Tot Emden is uit de Hand te verkopen, een Lading Hout zo
eerst aangebroght door Schipper Eybe Onacken Uylders komende van Ter-
memel bestaande in diverse Soorten van Masten, Stengen & Spyren dito
Balken & 1½ Doems Deelen dito Pyppe Duygen & Tonne Stoven, die na-
der Onderrigt geliefd te hebben, melde syg by Makelaar Voget, wonende
in de groote Valderstraad tot Emden.

6 Die majorene und der Curator Lübbert Janssen über die minorene Kin-
der, des weil. Wilt Zacharias, wollen mit gerichtlicher Erlaubniß, am 21sten October
ihre



ihre Haus und Garten am Wurgeldeich, durch die Mediles zu Norden im Weinhanse öffentlich verkaufen lassen.

4 Die Gebrüdere Jacob und Hindert Janssen, wollen ihr zu Oldersum stehendes Haus und Garten cum annexis in einem Termine am 30sten Oct. curr. nach Ausmiener Ordnung verkaufen lassen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Egberts gratis einzusehen, oder für die Gebühr zu bekommen.

5 Dane Janssen will sein, bey der Friedrichs-Schleuse, Ostseits des Hafens, auf dem Deich stehendes Haus, am 23sten dieses, in Wittmund öffentlich verkaufen lassen.

6 Der Herr Capitain J. Becker ist resolviret, das zu Emden an der großen Straße und zwar auf der südwestlichen Ecke der Lilien-Straße in Comp. 8. No. 12. stehende ansehnliche Haus durch dasiges Vergantungsdepartement am 15. 22. und 29sten Octob. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Der Herr Rathsherr Deteleff ist entschlossen, das zu Emden an der neuen Pfortstraße, und zwar auf der Ecke der kleinen Osterstraße in Comp. 13. No. 8. stehende ansehnliche Haus am 18. und 25. Octob. sodann 1. Nov. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

Die verwittwete Frau Rathsherrwandin von Welsen ist resolviret, das zu Emden an der Kookvenne nächst ihrem Wohnhause in Comp. 8. No. 64. stehende ansehnliche Haus am 22. und 29sten Octob. sodann 8. Nov. 1782 öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Des weyland Bürgerhauptmanns und Bäckers Hinrich Runters Wittve, ist gesonnen, das zu Emden an der großen Straße in Comp. 8. No. 4. stehende und zur Nahrung besonders gelegene Haus, am 22sten und 29sten Octob. sodann 8ten Novemb. 1782 öffentlich verkaufen zu lassen.

Des weyland Cornelius Dohlen Wittve ist vornehmens, das zu Emden an der kleinen Osterstraße in Comp. 13. No. 18. stehende Haus, de elf Harten genannt, am 22sten und 29sten October sodann 8ten November 1782. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Der Kaufmann Peter Janssen Brauer ist resolviret das von ihm selbst bewohnt werdende, zu Emden zwischen den beyden Sielen auf der südöstlichen Ecke beyhm Neupforts Siel in Comp. 9. No. 46. stehende, zur Kaufmannschaft und sonst sehr gelegene ansehnliche Haus, am 22. und 29. Octob. sodann 5. Novemb. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Da



Der Zwirnmacher Focke Krey zu Emden ist gesonnen, das daselbst gegen der Kettenbrücke in Comp. 17. Nro. 3. belegene aus zwey besondere Wohnungen bestehende Haus und das hinter der neuen Straße und dem Falderu Deiche in Comp. 20. Nro. 5. stehende Haus am 25. Oct. sodann 1. und 8. Nov. 1782. öffentlich feilbieten zu lassen.

Der Kaufmann E. A. Huisenga ist resolviret des Harmen Ennen van Haterhorn Haus zu Emden ausser dem alten neuen Thore in Comp. 18. Nro. 52. am 25. Oct. sodann 1. und 8. Nov. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Kleinschmids Willen Valentins Erben sind Theilungshalber gesonnen, das zu Emden auf der südwestlichen Ecke des neuen Markts in Comp. 8. Nro. 41. stehende Haus am 25. Octob. sodann 1. und 8. Novemb. 1782. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Die Gebrüder Titus und Georg Wimmer zu Leer sind Theilungshalber resolviret das zu Emden an der Schulstraße in Comp. 2. Nro. 41. bey der großen Kirche stehende Haus und zwey auf dem dasigen neuen Kirchhofe belegene Gräber am 25. Oct. sodann 1. und 8. Nov. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

Des weyland Bäckers und Schüttemeisters Harich Everis Welthuis Kinder und Erben sind Theilungshalber gesonnen, das zu Emden an der Kraanenstraße in Comp. 22. Nro. 66. stehende Haus in dreyenmahlen, als am 29. Oct. sodann 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Kupferschmids Ede Heykes Wittve und Kinder zu Emden sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

- 1) ein Haus am Delft in Comp. 1. Nro. 12.
- 2) ein Haus an der Pelfterstraße in Comp. 2. Nro. 21. mit einer besondern Wohnung dahinter an der Emsmauer,
- 3) ein Haus an der Schulstraße in Comp. 2. Nro. 70. sodann
- 4) ein Wohnhaus und Kuhmücherey an der Voltenportsstraße in Comp. 12. Nro. 4. gleichfalls am 29. Octob. 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

7 Der Fuhrmann Weet Zirps zu Emden ist gesonnen, das von ihm selbst bewohnt werdende ausser dem alten neuen Thore in Comp. 12 Nro. 73. stehende Haus und Stallgebäude, durch dasiges Vergantungsdepartement am 22. Oct. sodann 1. und 12. Novemb. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Schiffers Gerd Gerdes Wittwen Kinder und Erben zu Emden sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

- 1) ein Haus an der kleinen Falderstraße in Comp. 5. Nro. 53.
- 2) ein Haus auf der südwestlichen Ecke der Judenstraße in Comp. 23. Nro. 62.



3) zwey Sitzstellen in der Gasthauses Kirche, sodann
4) ein Drittel von 7 Gras Landes ausser dem Volten Thore mit dem Herrn G.
E. Hamer in Communion, und

5) Noch ein Drittel von 7 Gras Landes ausser dem Herren Thore mit dem Herrn Pa-
store Bruning und L. Balk in Communion, beyde Stücken unter der Stadt Emdenschen
kleinen Deichacht nahe bey der Stadt belegen, am 1. und 22. Novemb. sodann 13. Dec.
öffentlich feilbieten und verkaufen zu lassen.

8 Weyl. Berend Franken Cramer auf dem Boeckzeteler-Wehn, Immobilienstücke,
wovon im Intelligenz sub No. 35. nähere Anzeige geschehen, werden den 30. Octob. am
Königl. Amtsgerichte zu Aurich zum 1sten male öffentlich ausgebeten.

Ecke Ecken will sein Haus und Garten in der West-Theene den 3ten Octob.
des Mittags um 1 Uhr in weyl. Johann Ushoffs Haus zu Utwerdum öffentlich ver-
kaufen lassen, Conditiones sind bey dem Commiss. Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Weyl. Meinertje Meinerts Haus und $\frac{1}{2}$ Gras Land, zu Barstede, soll den 6.
Novemb. des Mittags um 1 Uhr in Dtte Jacob Elüvers Haus zu Barstede, öffentlich
verkauft werden, Conditiones sind bey dem Commissionsrath und Ausmiener Reuter
einzusehen.

9 Des weyl. Vierzigers Henricus Snytes Wittwe, propr. et tut. lib. nov. ist
zur Beförderung der Theilung entschlossen, folgende Immobilien, als:

- 1) 1 Haus zwischen beyden Sicken in Comp. 9, No. 19.
- 2) 2 Eimmern in der Pottebackers-Strasse in Comp. 10, No. 68.
- 3) 1 Haus in selbiger Gasse, No. 69.
- 4) 1 Haus und Garten hinter den Naamen, in Comp. 12, No. 46.
- 5) 1 Garten an der Volten-Pfortsstraße auf der Ecke des breiten Ganges, in
Comp. 12, No. 100.
- 6) 1 Garten in Appinga-Gange in Comp. 12, No. 106.
- 7) 1 Haus, Rühmilcherey und hinten belegenen großen Garten, ohnweit des Den-
tings Hofes, in Comp. 18, No. 52 et 72.
- 8) 1 Haus auf dem Eilande, in Comp. 23, No. 95.
- 9) 4 besondere Sitzstellen in der großen Kirche und
- 10) 1 Sitzstelle in der Gasthauses Kirche,

durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement am 1sten Oct. sodann den 5ten
und 26sten Nov. 1782 öffentlich zum Verkauf ausbieten, und im letztern Termine dem
Weißbietenden loszuschlagen zu lassen.

Des weiland Jan Peters Sohnes Curator Benjamin Folckerts zu Emden
ist gefonnen das an der Lynbaan Strasse in Comp. 17. No. 52 stehende Haus, ebenfalls
am 15 Octob. sodan 5ten und 26sten November 1782 feilbieten und loszuschlagen zu lassen.



10 Hinrich Berens Balster will sein Haus und Garten in Oseel, worinn die Schmiedeprofession bishero mit gutem Success getrieben, den 13ten November des Mittags um 1 Uhr in Evert Siebens Haus, öffentlich verkaufen, oder verheuren lassen, Conditiones sind bey dem E. Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

11 Auf ein ertheiltes Regierungsdecret sollen in Aurich in des H. J. Hanncken Hause, am 30ten dieses um 2 Uhr, folgende Sachen öffentlich verkauft werden, als:

- 1) eine goldene Taschenuhr,
- 2) ein paar doppelte goldene Ermelndöpfe,
- 3) ein Brillanten Ring mit 1 großen und 12 kleinen Steinen,
- 4) 12 silberne Eßlöffel, 12 dito Messer und 12 dito Gabel,
- 5) 4 Bettlakens a von 15 Ellen und 6 dito a von 10 Ellen,
- 6) 1 Hirschfänger mit silberm Beschlag, sodann
- 7) einige Mannskleider.

12 Mous. Ebe Bonnen zu Loquard ist freywillig gesonnen, das zu Emden an der kleinen Falderstraße hinter der Bürgerwache in Comp. 5. No. 44. stehende, zur Kaufmannschaft und sonst wohlgelegene Haus, am 5. 12. und 19ten November, 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Der Herr Jf. Baumann zu Emden ist freywillig resolviret, das daselbst in der Neupfortsstraße in Comp. 6. No. 12. stehende, von dem Zinnengießer und Tobackshändler Burg bewohnt werdende ansehnliche Haus, am 8. 15. und 22sten November 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

Des weyland Herrn Bierzigers E. Brinkema Frau Wittwe und Kinder sind entschlossen, 1) das zu Emden an der großen Deichstraße in Comp. 3. No. 37. stehende von dem Herrn Wentzin bewohnt werdende Haus, und 2) das an der Neupfortsstraße in Comp. 6. No. 11. belegene ansehnliche Haus ebenfalls am 8. 15. und 22. Novemb. 1782. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Der Schulmeister Menne Classen zu Eemhusen ist Vornehmens das zu Emden an der neuen Straße in Comp. 20. No. 67. stehende, von seinem Sohne dem Schulmeister Peter Mennen bewohnte Haus am 12. 19. und 29sten Novemb. 1782. durch dasiges Vergantungsdepartement öffentlich verkaufen zu lassen.

Des weyland Willem Janssen Müllers Wittwe zu Emden ist gesonnen das daselbst hinter dem neuen Kirchhofe in Comp. 23. No. 15. stehende Haus, de vyf Keerssen genannt, durch dasiges Vergantungsdepartement am 12. Nov. sodann 3. und 24. December 1782. feilbieten zu lassen.

Des weyland Gerjet Arens Brönewolds Kinder und Erben sind Theilungshalber resolviret, das zu Emden an der Schoonhavenstraße bey dem Kayfershof in Comp. 23. No.



Nro. 88. stehende Haus, sodann die unter der Stadt's Deichacht bey'm Juden Kirchhofe belegene beherdschte zehn Grafen Landes, mit Vorbehalt des von dem Domino directo nachzuführender Consensus, durch das Vergantungsdepartement gleichfalls am 12. November, sodann 3. und 24. Decemb. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren, und im letztern Termino dem Meistbietenden loszuschlagen zu lassen.

Des weyland Jan Faussen Müllers Kinder und Erben Elias Berends Pott und Conf. zu Emden, sind Theilungshalber gesonnen, das daselbst an der Schulstrasse in Comp. 2. Nro. 51. stehende Haus, am 5. 12. und 19ten November 1782. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

13 Die Vormünder über weyl. Beerend Harbers Kinder, sind mit gerichtlicher Erlaubniß willens, des weyl. Erblassers Haus zu Dikum, öffentlich verkaufen zu lassen. Kaufsüchtige wollen sich sam 30sten hujus zu Dikum in des Bogten Musterts Hause einfinden und kaufen.

14 Des Cornelius Keemts Warfhaus in Loppersum; so von verpödeten Taxatoren auf 230 Gulden in Gold taxiret, soll auf den 30sten dieses und den 14ten Nov. zu Emden auf dem Amtgerichte ausgebaut, und auf den 5ten Decemb. zu Hiute in des Bogten Termins Wittwen Hause öffentlich verkauft werden.

Die Vormünder über des weyl. Bouwe Cornelius Wittwen nachgelassene Kinder, wollen deren nachgelassenes Hausgerath, Kleider, Linnen, Gold und Silber, wie auch 1 Kuh, einige Gänse und 4 Fubder-Heu, in dem Sterbhause zu Wybelsum auf den 30sten dieses öffentlich verkaufen lassen.

Des weyl. Frerk Havers Kinder Vormünder in Karrelt, Deichdeputirte S. D. v. Mark, will dessen Hausrath, Manns- und Frauenkleider, sodann eine Kuh, und Heu, auf den 31sten dieses öffentlich verkaufen lassen, wie denn auch am bemeldten Tage dessen Haus, Hof, Spittland, 5½ und 12 Grafen Grünland daselbst in des Bogten Hause verheuet werden soll.

15 Hermann Joseph Buchs Ehefrau, Gesina Wilken, will unter Beistand ihres bemeldeten Ehemanns ihr zu Leer auf der Lande zum Zeichen der dreyen Sternen, zur Brauerey und Gastwirthschaft sehr wohl eingerichtetes Haus, nebst Scheune und Garten am 13ten November zu Leer auf der Schule öffentlich verkaufen. Die Verkauf-Conditionen sind bey dem Ausmiener Schelten zur Einsicht vorhanden.

16 Weyl. Hinrich Frerks Güter, Hausgerath, Hausmannsgeräthschaft, Pferde, Wagen, Kühe, junge Vieh, auch Früchte in Stroh, sollen am 31sten October zu Eggeling im Sterbhause, öffentlich verkauft werden. Wittmund, den 22. Oct. 1782.

17 Auf erhaltene Commission des Wohlöbl. Amt- und Stadtgerichts, wollen weyl. Menne, Bohlfen Erben in Esens folgende Immobilien, als :

a)



- a) Zwey Acker auf der so genannten Tassen Kammer bey Esens, so eiblich auf 375 Gulden.
 b) Ein Garten unter denen Schatzengärten auf 160 Gulden.
 c) Eine Manns-Kirchenstube in der Esener Kirche auf 54 Gulden, sodann
 d) Sieben Gräber auf dem nähmlichen Kirchhofe, welche auf 16 Gulden 2 Sch. gewürdiget worden, am bevorstehenden 12ten Novemb. auf dem Stadthause zu Esens es Nachmittags um 2 Uhr öffentlich durch den Ausmiener Eucken zum ersten mahl sellen lassen.

Verheurungen.

1 Ein Haus an der Märenburg hieselbst stehend, worin 2 Ober-Kammern und unten 2 Küchen, wobey eine Bude beständig und den Ausgang auf den Wall hat, nebst sonstigen Commoditäten, ist zu verheuren, May 1783, oder allenfalls gleich, anzutreten; wessen Sattung dieses ist, melde sich bey dem Zimmermeister Johann Rudolph Gerken hieselbst. Urlich den 23ten October 1782.

2 Es sind zwey, zu allerhand Nahrung und Kaufmannschaft wohlbelegene Häuser, nebst dabey vorhandene große Scheune und Garten, das eine zu Leer bey dem ersten Brunnen, das andere bey der neuen Schans am alten Eschl belegen, sofort, oder anzutreten May 1783 anzutreten zu verheuren. Wer Velichen trägt, kan bey die Curatoren Veerd Blickschlager und Jan E. Wenninga zu Leer einfinden und accordiren.

3 Ein nahe bey Urlich, nechst dem blauen Hause belegener, räumlicher und wohleingerichteter Garten, welchen der weylaud Herr Secretarius Wiarda etliche Jahre heuerlich genuhet, ist nunmehr anderweit zu verheuren; Liebhabere dazu wollen sich bey dem Rathsverwandten und Ausmiener von Ehe melden.

Capitalia, so zu belegen.

1 Die Vorsteher der Kirche in Esens J. Olmans et P. J. Peters, haben ein Capital von 50 rl. auf Martini, und ein Capital von 200 Gl. auf May gegen sichere Hypotheque zinslich zu belegen.

2 Die Hausleute Liard Ommen Becker beym alten Harlinger-Eschl und Stillf Siebels Hayen beym Werdumer alten Deich haben 2 bis 300 rl. Pupillen-Gelder gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen, wer solche verlanget kan sich bey gedachte Vormünder, oder auch beym Notario Lamberti in Esens melden.

3 Dirk Jürgens, Armen Vorsteher zu Middels hat nach Martini 50 bis 100 Gulden Armen-Gelder gegen genügige Sicherheit zu belegen.

Eisa



Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind ad instantiam des Landschaftlichen Secretarii Wiarda, Edictales wider alle und jede, welche auf das, durch Impetranten von dem Criminal-Rath Wöhriag und dessen Frau Ehegenossin, privatim angekaufte Haus cum annexis, an dem Markte daselbst belegen, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeynen, cum terminis von 3 zu 3 Wochen, et præclusivo auf den 9ten Nov. nächstkünftig erkannt.

2 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Buchhalters Lamme Janssen und Jürgen Hinrichs Enebuhr zu Emden, edictales contra quoscunque creditores et prætendentes, absichtlich des denen Impetranten von dem Herrn Krieges-Rath Schnedermann in Emden öffentlich verkauften Spittlandes am Larrelder Deiche pl. min. 14 Grasen, welches Land mit der Freyheit von allen Lasten, Deich- und Sielschoß, reparation der Wege, auch dem Rechte, den daran gränzenden Deich nicht nur zu mähen, sondern auch zum weiden zu gebrauchen, verkauft wäre, cum terminis reproductionis præemptorio auf den 28ten Nov. nächstkünftig erkannt.

3 Bey dem Amtgerichte zu Eßens, ist über des Erbpächters des Königl. Schaaf-Hauses, Johann Claessen sämtliches Vermögen Concurfus generalis eröffnet, und Citatio edictalis, in Hinsicht dererjenigen, so sich bey Gelegenheit des a Debitore gesuchten Motivatorii noch nicht gemeldet haben, zur Angabe und justification auf den 29ten November nächstkünftig, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse præcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, erkannt.

4 Nachdem per Decretum dieses Amtgerichts d. d. 23ten Sept. a. c. der offene Arrest wider alle und jede unbekanntere Creditores des Königl. Erbpächters Johann Claessen auf dem Schaaf-Hause erkannt worden; So wird dieses hiedurch öffentlich bekannt gemacht, auch allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner Johann Claessen etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften unter sich haben, angedeutet, demselben bey Strafe der Nullität und doppelter Erstattung, nicht das mindeste davon zu verabsolgen; vielmehr solches dem Gerichte förderfamst getreulich anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern: Mit der ausdrücklichen Verwarnung; daß, falls demohingachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder antwortet wird, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse, anderweit beggetrieben, falls aber der Inhaber so her Gelder und Sachen, dieselben verschwiegen und zurück halten sollte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechtes verlustig erklärt werden solle.

Eßens, den 23ten September 1782.

Königl. Preußl. Amtgericht hieselbst.

(No. 44 P y y y y)

5



5 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Eßens, ist über der Hausleute Eylert Hagen und Hage Dicks Eylers zu Danisum sämtliches Vermögen Concursus generalis eröffnet, und in Absicht aller derojenigen, so sich bey Gelegenheit, des a debitoribus gesuchten Moratorii etwa nicht gemeldet haben, Citatio edictalis ad amovendum et iustificandum, cum termino reproductionis präclusivo, auf den 28ten Novemder nächstkünftig unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle, erkannt.

6 Bey dem Statgericht zu Ulrich sind ad instantiam des Kleidermachers Weber edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem Bäder Weert Kirchhoff und dessen Ehefrau privatim angekaufte Haus cum annexis an der Morderstrasse daselbst belegen, aus irgend einem Grunde Ansprüche Forderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, et präclusivo auf den 21sten Decemder nächstkünftig erkannt. Ulrich in Curia den 12ten October 1782.

7 Bey dem Amtgerichte zu Bernau sind, wegen des von dem Hausmann Jhuo Ulrichs an Jild. n. Frerichs beym Meßmer-Siel öffentlich verkauften, in der Ostermarsch belegenen Heerd Landes cum annexis die Falkenburg genannt, wider alle und jede, welche darauf einen Real-Anspruch und Forderung oder auch Servitut haben mögten, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 10ten Decemder curr. pöna juris solita erkannt.

8 Beym Amtgericht zu Leer, sind edictales wider alle und jede, welche auf die durch J. West. Waterborg von Dirck Carlvinct angekaufte von Berend Schelwink herührende Wohnung und den Garten cum annexis Spruch und Forderung und in specie auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino präclusivo zur Angabe binnen 9 Wochen, auf den 10ten Decemder nächstkünftig, sub pöna perpetui silentii erkannt und affigiret. Leer am Amtgerichte den 30sten September 1782.

14 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Jan Hinrich Janssen, wegen des von ihm angekauften, daselbst in der Stadt im Süder Kluit, oben No. 245 belegenen Hauses des Gerd Herdes Pool und seiner Ehefrau Edictales contra quoscunque Creditores reales, Detrahentes et Prätendentes cum termino reproductionis präclusivo auf den 10ten Decemder a. c. sub pöna juris solita erkannt. Signatum Norda in Curia, den 26sten September 1782.

10 Bey dem Stadtgerichte zu Ulrich, sind ad instantiam des Brauers und Gastgebers Menne Weyers Wolken und dessen Ehefrau Edictales wider alle und jede, welche auf die durch dieselbe von dem Brauer Mincke Weyers Wolken und dessen Ehefrau privatim angekaufte Häuser cum annexis an hiesiger Osterstrasse belegen, aus irgend einem Grunde Ansprüche Forderungen, oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen zur Angabe und Justification, cum termino von 3 zu 3 Wochen et präclusivo auf den 4ten Januar. a. f. erkannt. Ulrich den 19ten October 1782.



11 Bey dem Reichsamtschen Gerichte, ist citatio edictalis wider die, seit vielen Jahren abwesend. Edne des wegl. Hinrich Ewen, Jan Hinrichs und Hinrich Hinrichs, wie auch wider derselben etwaige unbekante Erben und Erbennehmer resp. sub p̄dica declarationis pro mortuis et p̄clusiois auf den 29sten Januarii 1783 längstens, sich persönlich oder schriftlich zu melden, erkannt.

12 Beym Amtgerichte zu Leer sind edictales wider alle und jede, welche auf das von dem Kaufmann Georg v. Eoevera an den Braner Christian Coeffer privatim verkaufte auf der Wobbe zu Leer stehende Haus nebst Wast und Scheune Sprach und Forderung auch Wäherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum terminis zur Ausgabe auf den 28sten Januar. 1783 sub p̄dica solita erkannt und affigiret.

13 Beym Amtgerichte in Leer sind edictales wider alle, welche auf den, von weil. Claus Homfeld herrührenden, auf dessen Kinder vererbten, jetzt aber der Dedde Homfelds des Ednes Garreits Ehefrau von ihren Miterben durch Vergleich in alleiniges Eigenthum übertragenen Platz zu Hoogast, den Ednes Garreits bisher heuerlich gebraucht hat, Sprach und Forderung, es sey auch, aus welchem realen Rechts Grunde es wolle, auch Wäherkaufs-Recht und Servitut zu haben vermeinen, cum terminis von drey Monathen, et perentorio, auf den 28sten Januar. 1783 bey Strafe der gänzlichen Abweisung von diesem Immobili, erkannt und affigiret. Leer am Amtgerichte den 14ten Oct. 1782

Notificatiōes.

1 De Holtkoper Folkardus Harders tot Emden, dewelke voor deesen by de Heere-Poorte gewoon heeft. maakt hiermeede bekennt, dat hy op Michaëli 1782 zig met de Woning begeben heeft in het Huis daar de golden Steeren uithangt, staande tuschen de Ketten-Brügge en de Stadt-Zyle, alwaar hy zyn Holt-Handel verder continueert en zyg by een jeder recommandeert. Oock presenteert hy uit de Hand te verkoopen zyn ter Neering staande Huis, Packhuis en Tuine, alsmeede de nieuwe Holt-Bæde by de Heere-Poorte, welke laaste pl. minus 50 Voet lang en breed, en 22 Voet in het Stender Werk hoog is, dūs seer bequem, om tot een Schuire met Stallen, ofte ook tot een ander Gebruik g'employert te worden; wie van het eene ofte van het andere Gading maakt, gelieve zyg hoe eerder hoe liever by hem te melden.

2 In des Gastwirts Evert Eybens Hause zu Oheek, stehen 3 Fehrsen und 4 Enters angebunden; wenn das Vieh zukömmt, muß es in kurzer Zeit abholen, sonst wird es, nach Abzug der Kosten, zum Besten der Armen verkauft.



3 Am Montage den 4ten November nächstkünftig, sollen zum Behuf des Mi-
doremsischen Deich-Baues 2500 Stück Faschienen, 300 Lasten Flintensteine und 6 Schiff-
ladungen rote Steine, um solche künftiges Frühjahr ohnweit der Knocke abzuliefern, öf-
fentlich an Mindestannehmende ausverdingen werden. Liebhabere können sich demnach
besagten Tages, Vormittags um 10 Uhr, in der Königl. Rentei zu Emden einfinden,
Conditiones anhören und annehmen.

4 Nachdem die Schrift: Von den Richtern Brockmerlandes, aus
dem mittlern Zeitalter, die Presse verlassen; so mache hiedurch bekannt, daß sel-
bige in halbfranz. oder halbmarbortband, mit Titel, Linien und Mitteltempel gebunden
auf Schreibpapier zu 9 ggr. auf Druckpapier zu 8 ggr. und in braun Poppenband zu 5 ggr.
angebunden auf Schreibpapier zu 4 ggr. auf Druckpapier zu 3 ggr. zu haben sey, und kann
man solche schon iso gleich bekommen. — Sie ist von dem Verfasser des Buchs: Von
den Landtagen der Friesen bey Upstaleboom, und wird daher jedem Ostfriesen will-
kommen seyn. Auch ist bey mir zu haben: 1) der Göttingische Musenalmanach auf das Jahr
1783. 16mo. 36 Gros. 2) Assurance; und Haverordnung der Stadt Amsterdam,
mit allen neuen Veränderungen und Zusätzen aus dem Holländischen übersezt von J. A.
Engelbrecht, 8. 1782. 25 Gros. A. F. Winter.

5 Den gewöhnlichen Conditionen zufolge, sollen die Lieferanten und Annehmer
die Materialien zu den Königl. Domainengebäuden zur gehörigen Zeit abliefern, und die
Arbeit um St. Michaeli verfertigen.

Da nun auf allerhöchsten Königl. Befehl sowohl die Baumaterialien als auch
die Arbeit innerhalb 4 Wochen von mir abgenommen werden soll, als haben sich beyde
der Lieferant und Annehmer darnach zu richten, und im Contraventionsfall für Schaden
zu hüten. Signatum Aurich den 17ten Octob. 1782.

Richter, Baurath.

6 Auf Ansuchen der Airta Fockens, gebörne Menners, Ehefrauen des blödsin-
nig gewordenen Justizcommissarii Fockens, werden von wegen Bürgermeistere und Rath dieser
Stadt alle und jede hiedurch gewarnt, mit genanntem unglücklichen Manne ohne Zu-
stimmung der ihm zugeordneten curatorum Bierzigers Jan Blockers und Kaufmanns Her-
mann Bouman, keine Contracte zu schliessen, immassen solche für unverbindlich gehalten
werden sollen. Signatum Emda in Curia den 15ten Octob. 1782.

Jussu Senatus. P. E. Adami, Secret.

7 Denen Einwohnern der Stadt Aurich wird hiedurch bekannt gemacht, daß
denen dafigen Hauschlächtern wegen Schlachtens der Ochsen, Kühe und Schweine, un-
ter Approbation der hochlöbl. Krieges- und Domainen-Cammer eine Taxe vorgeschrieben und
darin festgesetzt worden, daß sie für das Schlachten eines Schweins 9 Stüber, und Och-
sen oder Kühe 30 Stüber zu fodern befugt seyn, alle weitere Forderung aber von Broggeld
und dergleichen cessiren solle; wornach besagte Schlächter bey willkürlicher Strafe sich zu
richten angewiesen si d. Sign. Aurich in Curia den 12. Octob. 1782.

Bürgermeistere und Rath.



8 Der Kaufmann Stellung wird im diesjährigen letzten Aaricher Markt mit folgenden Waaren wiederum im schwarzen Bären eintreffen, als: allerhand der feinsten Sigen, Cattunen, allerhand Coult. Manchester, Corde Roy, Catton de Nymie, Engl. Lams, baumwollene und gewalkte Strümpfe und Mützen, fein weiß Linnen und dichten Messeltuch, grau und blau Duffel zu Oberdecke nebst Ligen, engl. Eyerlasting und Emen, Futterparchen, weißen Flouell, Voien, seidene und andere Arten Tücher, nebst mehrere Sorten Waaren um die billigsten Preisen. Den 5ten Novemb. ist er bey Herrn Trechon in Jever mit obigen Sachen.

9 Eine ganz neue, 8 Tage gehende, mit einem massiv schönen aufbaumea Gehäuse stehende Penduluhr, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber können dieselbe bey E. B. Meyer in Aarich besehen, und kaufen; auch nimmt er Bestellungen auf verschiedene Sorten dieser Art Uhren an.

10 In der Aaricher Stadtkirche, nahe bey der Kanzel, hat Secretarius Wiarda entweder eine ganze Bank, oder die vier einzelne Stellen darin besonders, zu vermieten. Der Bank oder jedwede Sitzstelle besonders kann sofort angetreten werden.

11 Conrad Döring in Esens, hat von jetzt bis May künftigen Jahres, unterschiedliche Kopf-, Riader- und Kalbsfelle zu verkaufen. Wer Gebrauch davon machen kann, beliebe sich bey ihm zu melden.

12 Der Kaufmann Goldschmid aus Oldenburg kommt den 28sten dieses im Markt hier zu Aarich mit allerhand Waaren, nemlich Sig, Cattun und Lams x. vor einen billigen Preis. Er logiret in Bremer Schlüssel.

13 Bey dem Gastwirth Jan Engelbarts auf dem Echott, sichtet ein braun Twenter Herse aufgeschüttet, selbige ist im linken Ohr von unten beynabe halb ab oder heraus geschnitten bemerkt. Dem sie gehöret, kann gegen Erlegung des verursachten Schadens, Futterlohn und Abriaen Kosten selbige abfordern; sonsten wird solch zum Besten der Marien-haver Armen verkauft werden. Echott, den 21sten October 1782.

14 Simon und Maria A. Bargerbur lassen zur Warnung bekannt machen, daß alle diejenige, welche an ihrem weyl. Vater Herrn Abraham Jacobs Bargerbur annoch Debet sind, solches innerhalb 6 Wochen bezahlen da Wir sonst genöthiget sind, dieselbe gerichtlich anzuklagen.

15 Alle diejenigen welche Pfänder bey Maria Abrahams Bargerbur in Norden versetzt haben, welche bereits Jahr und 6 Wochen gestanden, werden ersücht, solche innerhalb 6 Wochen bey Verlust ihres anhaltenden Nichts, einzulösen, oder sie werden nach Aemtienerordnung öffentlich verkauft werden.

16 Am Mittwoch den 6. Novemb. soll zum Behuf der Heeringssischerey-Compagnie



Compagnie an den Mindestannahmenden ausverdingen werden, die Lieferung von folgenden Dingen, als

6700 Pfund trocken Speck,

8000 Pfund Käse,

190 Mochel Butter

120 Tonnen Grös,

38 Tonnen Erbsen,

Liebhaber gelieben sich am bemeldeten Tage Nachmittags um 2 Uhr zu Emden auf dem Comtoir gedachter Compagnie einzufinden, Conditions vernehmen, und nach Befinden annehmen. Emden, den 22sten October 1782.

Die Directoren der Herings- Fischerey Compagnie.
Benoit. Maurenbrecher.

17 Nachdem die Hebamme, Wittwe Potinius, aus Feyer hieselbst angekommen, als wird solches hiedurch von wegen Bürgermeistere und Rath dieser Stadt bekannt gemacht, damit sich ein jeder ihrer Dienste bey vorkommenden Gelegenheiten bedienen könne. Signat. Emda in Curia, den 21. Octob. 1782.

Jussu Senatus.
J. de Portere, Secretair.

18 Eine Person, so schon etwas bey Fahren, wünschet sofort entweder als Hauskätzerin oder Köchin in Dienst zu kommen. Der Amtgerichtschreiber Brüne zu Persum giebt nähere Nachricht.

19 Ein junger Mensch, so 20 Jahr alt, von honesten Aeltern und guter Erziehung, ziemlich erfahren im Kuperhandwerk, suchet eine gute Condition bey einem Kupfermeister, um May 1783. in Dienst zu treten. Der Kaufmann Dage Georg Meje in Wittmund, oder Meister Michael Franzen, Kuper in Neustadgödeas, geben davon Nachricht.

20 Nachdem der von der Stadt Aurich, mit dem Schornsteinfeger Solaro, wegen Reinigung der Schornsteine, eingegangene Contract, auf insiebenden May aufhört, so soll die Fegerey in der Stadt, von neuem an den Mindestannahmenden ausverdingen werden. Welche diese Arbeit zu übernehmen geneigt sind, können sich bey dem Magistrat vorläufig melden, um die Conditions einzusehen, und es wird der terminus zur öffentlichen Verdingung demnächst durch das Intelligenzblatt bekannt gemacht werden. Aurich in Curia, den 22sten Octob. 1782.

Bürgermeister und Rath.

Aufgaben.

21 In einem Triangul ABC, ziehet man AD, diese theile der A in zwey gleiche Theile: BD thut 13, DC 15, und AD 585 Frage nach AB und AC?

In der Berlinischen Zahlenlotterie sind die erste 90 ganze Zahlen, und alle 3 Wochen werden 5 Zahlen heraus gezogen; Frage: nach wie viel Ziehungen dieselbe 5 Zahlen



Die Tonne vom besten Bier	.	3	Meßr.
Ein Krug von dieser Sorte	:		1 fl. 5 M.
Die Tonne mittel Bier	.	2	
Ein Krug hievon	.		
Halb Bier, die Tonne	—	1	

